



HALALI MITGLIEDER-
VERSAMMLUNG 2018

VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

VEREINSMITTEILUNGEN

www.vhjb.net



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Inhaltsverzeichnis

13. Januar 2018

Titelseite	1
Inhaltsverzeichnis	2
Einladung 69. Mitgliederversammlung	3
Protokoll der 68. Mitgliederversammlung	4 bis 8
Jahresbericht des Präsidenten	9 bis 10
Jahresbericht des Hegeobmannes	11 bis 12
Jahresbericht des Hundeobmannes	13 bis 14
Jahresbericht des Schiessobmannes	15
Finanzen 2017, Revisorenbericht und Budget 2018	16 bis 21
Prov. Jahresprogramm 2018	22
Einladung Vereinshegetage 2018	23 bis 24
Programm Hundekurse 2018	25
Schiessprogramm 2018	26
Schiessprogramm Tontaubenschützen Schüpfen	27
Einladung zur Fuchs- und Saujagd	28
Änderungen Gesetz über Jagd- und Wildtierschutz	29 bis 33
Sudoku	34
Notizen	35
Anmeldetalon Hundekurse	36



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Einladung zur 69. ordentlichen Mitgliederversammlung vom

Freitag, 9. Februar 2018, 19.⁰⁰ **Restaurant Bären, Bütigen**

a) Traktanden

1. Begrüssung
2. Appell (Präsenzliste) und Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 68. ordentlichen MV VHJV
4. Mutationen / Totenehrung
5. Abnahme der Jahresberichte
 - 5.1 Präsident
 - 5.2 Hegeobmann
 - 5.3 Jagdhundeobmann
 - 5.4 Schiessobmann
6. Abnahme der Jahres- und Vermögensrechnung 2017
 - 6.1 Bericht der Revisionsstelle
 - 6.2 Décharge-Erteilung an den Kassier
7. Jahresbeitrag
8. Budget 2018
9. Wahlen
 - 9.1 Schiessobmann
 - 9.2 Kassier
 - 9.3 Hegeobmann
 - 9.4 Delegierte für die Kantonale Delegiertenversammlung
 - 9.5 Revisionsstelle

Pause

10. Kanalisationsanschluss Vereinsliegenschaft Fasanerie
11. Jahresprogramm 2018 /2019
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

b) Anträge

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen bis spätestens Mittwoch, 31. Januar 2018 (Poststempel) schriftlich beim Präsidenten eingereicht werden.

c) Veteranen + Doppelveteranen

Mitglieder, die 1968 und 1993 in den VHJV eingetreten sind, werden anlässlich der 69. Mitgliederversammlung geehrt und persönlich eingeladen.

Mit Weidmannsgruss , der Vorstand

3263 Bütigen, im Februar 2017



Protokoll der 68. ordentlichen Mitgliederversammlung des VHJV des Kantons Bern vom Freitag, 10. Februar 2017, 19⁰⁰ Uhr im Gasthof Bären in Rapperswil

Vorsitz Präsident des VHJV Urs Köchli

Anwesend 64 Vereinsmitglieder
Entschuldigt 32 Vereinsmitglieder

1. Begrüssung

Die Versammlung wird um 19.00 Uhr durch den Präsidenten eröffnet. Die Einladung wurde ordnungsgemäss verschickt. Der Ablauf der Versammlung entspricht unseren Statuten. Es ist kein Antrag zu Handen der MV eingegangen.

2. Appell und Wahl der Stimmenzähler

Der Appell erfolgt durch Eintrag in die zirkulierende Präsenzliste. Die Entschuldigungen werden nicht vom Präsidenten verlesen. Alle Entschuldigungen sind im Präsenzheft eingetragen. Anwesend sind 64 stimmberechtigte Vereinsmitglieder. Als Stimmenzähler werden Ernst Thomi, Patrick Kehrli und Seline Meyrat vorgeschlagen und bestätigt.

3. Protokoll der 67. ordentlichen Mitgliederversammlung

Das Protokoll wurde im Vereinsblatt HALALI publiziert und an sämtliche Mitglieder abgegeben. Das Protokoll wird genehmigt.

4. Mutationen / Totenehrung

Totenehrung: Im Jahr 2016 sind Bruno Wyssbrod, Peter Krähenbühl, Hans Studer und Peter Gygax verstorben.

Eintritte:

- Mathias Nydegger
- Andreas Zürcher
- Kay Kyburz
- Sebastian Wacker
- Beate Kiewel

- Samuel Fuhrer
- Maurus Schenk
- Kevin Cooper
- Daniel Turtschi
- Susanne Baumann
- Samuel Burri

Austritte:

- Hanspeter Wegmüller
- Heinz Maurer
- Andreas Zenklusen

Ausschlüsse: In diesem Vereinsjahr musste niemand ausgeschlossen werden.

Mitgliederbestand per MV 2016: 153

5. Abnahme der Jahresberichte 2016

Die einzelnen Berichte wurden im Vereinsblatt HALALI aufgeführt und an alle Mitglieder abgegeben.

Jahresbericht des Präsidenten

Vizepräsident Bernhard Zürcher stellt den Jahresbericht des Präsidenten zur Diskussion. Da keine Wortmeldungen erfolgen, verdankt er den Jahresbericht, der durch die Anwesenden mit Applaus bestätigt wird.

Die Jahresberichte des *Hegeobmannes*, des *Jagdhundeobmannes* und des *Schiessobmannes* stellt der Präsident zur Diskussion. Ohne Wortmeldung aus der Versammlung werden alle Berichte mit Applaus genehmigt.

6. Abnahme der Jahres- und Vermögensrechnung 2016

Vereinsrechnung

Die Vereinsrechnung weist anstelle des budgetierten Verlustes einen Gewinn von Fr. 1'146.- auf.

Liegenschaftsrechnung

Die Liegenschaftsrechnung schliesst ebenfalls mit einem Gewinn von Fr. 6'107.- ab. Es wurden zwar etwas mehr Reparaturen als budgetiert ausgeführt, das Vereinslokal konnte jedoch für Fr. 5'036.- vermietet werden.

Bilanz

- Der Verein besitzt liquide Mittel im Wert von Fr. 22'842.- Fr.
- Die Bilanz weist einen Gewinn von Fr. 7'253.- auf.
- Der Buchwert der Liegenschaft beträgt unverändert Fr. 315'207.-
- Das Eigenkapital beträgt Fr. 172'470.-

Die Revision der Rechnung wurde dieses Jahr wieder von einer externen Stelle (Alltax in Brugg) durchgeführt. Die Rechnung wurde gutgeheissen und der Präsident dankt Alain für seine gute und professionelle Arbeit.

Die Rechnung 2016 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

7. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert. Wie bisher wird pro Mitglied Fr. 25.- an den Berner Jägerverband und Fr. 10.- an Jagd Schweiz weitergeleitet.

8. Budget 2017

Verein

Das Vereinsbudget bewegt sich im gleichen Rahmen wie im Jahr 2016. Das Budget sieht einen kleinen Verlust von Fr. 950.00.- vor.

Liegenschaft

Laut unserem Liegenschaftsbudget sollten wir auch die Jahresrechnung 2017 mit einem Gewinn abschliessen können. Dies obwohl Fr. 10'000.- für die Renovierung der Feuerstelle und dem Cheminéeofen vorgesehen sind.

Beide Budgets wurden vorgängig im aktuellen Halali des Vereins publiziert und werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

Dieses Jahr stehen die Wahlen des Präsidenten, des Vizepräsidenten, des Sekretärs und der Hundeobfrau an. Urs Köchli betont, dass dies nun wirklich seine zwei letzten Jahre als Präsident seien.

Wahlen

Präsident	Urs Köchli	Einstimmig mit Applaus gewählt.
Vizepräsident	Bernhard Zürcher	Einstimmig mit Applaus gewählt
Sekretär	M. Bernhardsgrütter	Einstimmig mit Applaus gewählt
Hundeobfrau	Bea Salzmänn	Einstimmig mit Applaus gewählt

Revisionsstelle

Als Revisionsstelle wird wiederum die Firma Alltax in Brügg gewählt.

Delegiertenversammlung

An der diesjährigen Delegiertenversammlung in Sigriswil werden Alain Batzli, Bernhard Zürcher und Pia Zingg den Verein vertreten.

KEINE PAUSE

10. Jagdordnung

Wie jedes Jahr ist die Jagdordnung noch nicht bekannt. Urs informiert stattdessen über andere jagdliche Themen.

- Weiterhin unklar ist, ob der Schutzgrad des Brüggwaldes herabgestuft werden kann. Die Idee dahinter ist, dass wir anstelle der Brüggwaldjagd unsere Hubertusjagd im Brüggwald abhalten könnten.
- Anerkennung der deutschen Jagdprüfung: Im Berner Jägerverband wird darüber diskutiert, ob Absolventen dieser Prüfung mindestens die Pflichtmodule und eine gewisse Anzahl Hegestunden im Kanton Bern absolvieren müssen.
- Im Kanton Bern haben 763 Jägerinnen und Jäger die Spezialabschussbewilligung (Gelichter) erhalten.
- Für das Jahr 2017/18 haben sich 143 Jungjäger angemeldet.

11. Tätigkeitsprogramm

Das provisorische Tätigkeitsprogramm wird von der Versammlung genehmigt.

12. Ehrungen

Doppelveteranen

Dieses Jahr können fünf Doppelveteranen geehrt werden. Es sind dies Max Kamm, Christian Küenzi, Ernst Thomi, Hans Wenger und Kurt Zingg. Alle Geehrten sind anwesend. Max Kamm und Kurt Zingg richten ein kurzes Wort an die Versammlung.

Veteranen

Romeo de Monaco, Manfred Schwab, Ernst Gassner und Rolf Zurlinden werden nach 25-jähriger Vereinszugehörigkeit zu Veteranen ernannt. Sie alle erhalten ein goldenes Vereinsabzeichen.

Hundewesen

In diesem Jahr haben folgende Hundegespanne die Gehorsamsprüfung bestanden:

- Jürg Arn, Bütigen mit Nora und Dana
- Veit Cooper mit Luk
- Hans Flückiger mit Micky
- Fabian Engeli mit Darko
- René Hasler mit Kouy
- Mark Klopp mit Ledy
- Matthias Kunz mit Lemmy
- Manfred Segessenmann mit Lilou
- Peter Schlup mit Bora
- Lukas von Gunten mit Quira
- Peter Küenzi ,mit Leik

Die Schweissprüfung über 500m haben bestanden

- Res Bangerter mit Luna
- Hansueli Mummenthaler mit Kyra
- René Hasler mit Kouy
- Aschi Gassner mit Dita

Die bern. Schlepp- und Apportierprüfung haben bestanden

- Manfred Segessenmann mit Lilou
- René Hasler mit Kouy
- Fabian Engeli mit Darko

Alle Gespanne die Mitglieder des VHJV sind erhalten einen gravierten Zinnbecher.

Schützenmeisterschaft

Bernhard dankt allen fleissigen Schützen. Die Schützenmeisterschaft konnten Ueli Ledermann, Paul Völgi und Pia Zingg für sich entscheiden. Alle drei werden mit einer Flasche Wein beschenkt.

Hegemeisterschaft

Als fleissigste Heger wurden mit 53 Stunden Daniel Schmutz, mit 23 Stunden Walter Studer und mit 18 Stunden Bernhard Zürcher geehrt. Auch sie erhalten eine Flasche Wein.

13.Verschiedenes

- Der Jägerhöck findet auch dieses Jahr wieder statt.
- Die Abschusskontrolle ist bis am 10. März 2017 einzuschicken.
- André Meyrat überbringt Grüsse vom Berner Jägerverband. Er spricht kurz die Themen Grossraubwild, Schiessanlässe Susten und Rouchgrat sowie die Situation mit der „Schnellbleicheprüfung“ Deutschland an. André versichert uns, dass der kant. Jägerverband an allen heissen Fronten aktiv sei.

Urs dankt allen, die etwas für unseren Verein getan haben. Im Besonderen dankt er folgenden Personen:

- Aschi Rüz für die Gratisbenutzung des Saales
- Der Familie Boss für die gute Arbeit in der Fasanerie
- Der offiziellen und der freiwilligen Wildhut für ihren Einsatz
- Dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit
- Den Vereinsmitgliedern für ihr Erscheinen und ihre Mithilfe

ENDE DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG 20.²⁰ UHR

Vorstehhundjägerverein des Kantons Bern

Der Protokollführer

Max Bernhardsgrütter

Der Präsident

Urs Köchli



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTON BERN

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Kurz vor Ablauf des Vereinsjahres 2017 mussten wir von unserer Hundeobmännin Bea Abschied nehmen. Völlig unerwartet verstarb sie im Alter von nur 51 Jahren auf einem Spaziergang mit ihren geliebten Hunden. Noch an der letzten Sitzung hat sie uns von ihrem geplanten Umzug nach Ungarn berichtet, mit einer eigenen Hundeschule und eigenem Jagdrevier. Aus diesem Traum wird jetzt also nichts. Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr. Liebe Bea: wir wünschen Dir Weidmannsruhe.

Dieses Ereignis überschattet sicher das letztjährige Vereinsjahr. Uns allen wurde schlagartig bewusst, dass nichts unvergänglich ist, dass unser Leben keine Selbstverständlichkeit ist und dass unser Aufenthalt hier einmal ein Ende haben wird. Geniessen wir also jeden Tag aufs Neue und lassen wir unsere Probleme und Ungereimtheiten auf der Seite.

Das Jagdjahr 2017 verlief ansonsten in ruhigen Bahnen. Wir haben gehegt, unsere Waffen eingeschossen und unsere Hunde ausgebildet. Daneben haben wir aber auch am Aserfeuer unsere Freundschaften gepflegt. Dies finde ich ebenso wichtig wie unzählige Abschüsse, das Streben nach schnellem Jagderfolg und Weidmannsprahlerei am Stammtisch.

Sowohl die Hochjagd wie auch die Niederjagd gestalteten sich mehr oder weniger erfolgreich. Wir haben ein Problem mit dem Gämsbestand, der lokal sehr unterschiedlich sein kann. Die Hirschjagd entwickelt sich zur „Oberländer Revierjagd“ und auch beim Schwarzwild sehen wir revierähnliche Zustände. Der nach wie vor hohe Rehbestand im Seeland ermöglichte doch vielen von uns eine erfolgreiche und unfallfreie Rehjagd. Weidmannsheil.

Mit langsam doch etlichen Jagdpatenten und als weitgereister Jäger stelle ich einfach fest, dass es wahrscheinlich kein optimales Jagdsystem gibt. Wildbestand, Reviergrösse, Prädatoren, alternative Jagdideen, Umwelteinflüsse haben so grossen Einfluss auf die Jagd, dass es ein einfach kein Mustersystem für die Jagd geben kann. Vielleicht ist das auch gut so.

In der Fasanerie haben wir eine neue Grillstelle gebaut und eingeweiht. Der Bau verlief nicht ganz reibungslos; aber was lange währt wird endlich gut. Die skeptischen Stimmen sind schon etwas verstummt und die Benutzer sind eigentlich recht zufrieden. Mein Einweihungskotelett war hervorragend. Ein spezieller Dank geht an Erich Hofmann als „Bauleiter“.

Auf Vereinsebene war das Jahr 2017 geprägt von der anstehenden Sanierung unserer Zu- und Abwasserleitung für die Fasanerie. Unter der kundigen Führung von Urs/Ben Kallen haben wir es zustande gebracht ein Baugesuch einzureichen, das nun bei den Behörden liegt. Es sind deren sieben. Wir warten jetzt also auf die Baubewilligung. Ich bin ja mal gespannt.

Der Plan sieht vor, dass wir von der Fasanerie hinüber zur LANDI Dotzigen eine Kernbohrung tätigen und im Rückzug die Frischwasserleitung mitnehmen. Der LANDI Dotzigen sei an dieser Stelle schon mal gedankt für die Bewilligung unser Abwasser gratis in ihre Abwasserleitung leiten zu dürfen. Im Augenblick sammeln wir Offerten ein, sodass wir euch an der MV 2018 einen Kreditrahmen beantragen können. Wir kommen wohl nicht darum herum einen Bankkredit aufzunehmen, da der Investitionsaufwand doch beträchtlich ist. Bei der gegenwärtigen Zinssituation dürfte das aber kein Problem sein.

Zuletzt möchte ich noch zwei Highlights des Jahres erwähnen. Unter der absoluten Topjagdleitung von Thomas Burri führten wir eine Hubertusjagd und die Brüggwaldjagd durch. Alle Anwesenden sind sicher mit mir einverstanden, dass man es kaum noch besser machen kann. Dabei spielt die Strecke eine untergeordnete Rolle. Entscheidend ist doch, dass wir in unserem Verein fähig sind zwei Topjagden, äusserst professionell, äusserst effizient, unfallfrei und weidmännisch durchzuführen und so für die Jagd ein gutes Beispiel abgeben. Wir wurden dann in der Fasanerie nach dem Absenden noch fürstlich von Conny und André Boss verpflegt. Dies rundet natürlich die Jagden ab. Allen Organisatoren, Helfern und auch der Wildhut noch einmal ein Dankeschön. Auf die Hubertus- und Brüggwaldjagd 2018. Zur Zukunft der Brüggwaldjagd äussere ich mich anlässlich der MV.

So das wär`s. Wir nehmen Abschied von unserer Hundeobmännin Bea, wünschen ihr noch einmal Weidmannsruhe und nehmen das neue Jagdjahr mit viel Enthusiasmus, Anstand und Professionalität in Angriff. Das Leben geht weiter, die Jagd bleibt unsere Passion.

Mit Weidmannsgruss

Euer Präsident

Urs Köchli, Lyss



VORSTEHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Jahresbericht des Hegeobmannes 2017

Liebe Jägerinnen
Liebe Jäger

Mein zweites Jahr als Hegeobmann ist nun vorbei, ein paar Sachen haben sich geändert und vieles blieb gleich. In diesem Jahr durfte ich die emotionale Seite des Jägers kennenlernen. Wenn es um jagdliche Themen geht wie Hund, Jagdgruppe, Vereinszugehörigkeit oder die Diskussion über Salzlecken reagiert der Jäger sehr schnell emotional. Der Urinstinkt "Jagen zum Überleben" ist in unserem Gehirn wohl immer noch sehr ausgeprägt.

Fasanerietag

Am 11. März fand zum ersten Mal der Fasanerietag statt. Pünktlich um 8 Uhr durfte ich 15 Jäger, 11 Jungjäger und 1 Nichtjäger begrüßen. Wir arbeiteten unter der Leitung von Gassner Ernst und mir fleissig bis zum Mittagessen. Es wurden Bäume geschnitten, Brennholz gerüstet, Löcher im Weg repariert, im Gehege Gehölze zurückgeschnitten und diverse kleinere Arbeiten um und in unserer Fasanerie erledigt. Beim Znüni und Mittagessen, welches der Verein offerierte, tauschten wir Eindrücke und Geschichten aus vergangener Zeit.

Hegetage

Der Seeländer Hegetag fand am Samstag, 4. März statt. Es waren 55 Personen im Einsatz. Als Biotophege Massnahmen wurden Waldränder und Hecken zugunsten der Ringelnatter und Kleinlebewesen aufgewertet. Nach dem Hegen waren alle gemeinsam zum Mittagessen im Platanenhof.

Der 1. und 2. Hegetag fand in der Bollere-Grube in Diessbach statt. Insgesamt waren an diesen beiden Tagen 26 Heger im Einsatz. Wir schnitten Gehölze zurück, mähten Gras und Schilf und entfernten Neophyten zugunsten vom Trockenstandort für Reptilien. Zum Aser waren wir in der Waldhütte von Grossaffoltern. Wir machten ein Feuer, grillten Fleisch aus dem Rucksack und es kam mir vor als wäre ich auf der Jagd. Es war wunderbar.



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Hegekreise

Auch in den Hegekreisen sind viele Stunden geleistet worden. Insgesamt waren 48 Personen im Einsatz und haben Total 600 Stunden geleistet. Hauptsächlich in der Rehkitzrettung und in der Biotoppflege sind die Stunden angefallen.

In der Betreuung der Kreise hat sich einiges getan. Engeli Fabian möchte sich mehr dem Thema Hund und Schiessen widmen und übergibt seinen Kreis an Arn Jürg. Der Kreis 7 von Arn Jürg ist somit vakant und sucht einen neuen Betreuer. Kunz Mathias hat sich gemeldet um mehr freie Zeit in die Hege zu investieren. Er übernimmt neu den Kreis 1 von Bürklin Beat und die dazugehörige Wildwarnerstrecke Biel-Pieterlen. Der Hegechef vom Kreis 13, Max Bernhardsgrütter will seinen Kreis abgeben und ist auf der Suche nach einem tüchtigen Nachfolger.

Ich bedanke mich sehr für die gute Zusammenarbeit.

Jungjäger

Wie immer ist die Jagd nach Hegestunden bei den Jungjägern ein grosses Thema. Mir ist aufgefallen, dass viele Stunden ausserhalb unseres Vereinsgebiets geleistet worden sind und die Organisation der Einsätze manchmal ein wenig chaotisch verlaufen ist. Für das Jahr 2018 möchte ich, dass die Jungjäger welche in unseren Verein eintreten, die Möglichkeit haben alle Stunden die sie für die Prüfung brauchen, nämlich min. 50, in unserem Verein leisten können. Daher setze ich die Hegesitzung mit den Jungjägern und den Kreisbetreuern im Februar an und erstelle eine Liste wo und wann sie die Stunden leisten können. Ich erhoffe mir so mehr Stunden im Verein, bessere Organisation und eine gute Einbindung in den Verein.

Hegestatistik

Bei der Hege im Vereinsgebiet waren insgesamt 44 Personen im Einsatz. Gemeinsam haben wir 700 Stunden zu Gunsten der Natur mit seinen wildlebenden Tieren geleistet. Für die Wild-Hege haben wir 450 Stunden geleistet und für die Biotop-Hege 250 Stunden.

Ich bedanke mich bei allen Hegerinnen und Hegern und besonders den Rayon-Verantwortlichen für Ihren Einsatz.

Der Hegeobmann
Beat Oppliger



Jahresbericht der Hunde

Tiefbestürzt haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass Bea Salzman am 26. Dezember völlig unerwartet verstorben ist. Ich wünsche ihr von ganzem Herzen Weidmannsruh.

Deshalb danke ich an dieser Stelle im Namen der Kursteilnehmer Erich Hofmann und Peter Pfeuti für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement. Diese Beiden werden im nächsten Jahr wiederum den Gehorsams- und den Schweisskurs in gewohnter Art und Weise durchführen.

Den Apportierkurs wird Fabian Engeli im Spätsommer starten. Die Anmeldungen und die Festlegung der Kursdaten für diesen Kurs erfolgen zu einem späteren Datum.

Folgende Gespanne aus unseren Kursen bestanden Prüfungen:

Gehorsamsprüfung:

Burri Samuel	mit Aik / Griffon
Bäbler Nina	mit Lotta /DJT
Gunzinger Gerhard	mit Ruby / DW
Erich Hofmann	mit Ami /DD, geführt von Ramona Steiner
Nydegger Mathias	mit Nico / DJT
Zingg Pia	mit Afra / KLM

Schweissprüfung 500m TKJ:

Bernhardsgrütter Max	mit Afra / KLM
Engeli Fabian	mit Darko / DD
Flückiger Hans	mit Micky / DD
Klopp Mark	mit Ledy / RT
Segessenmann Manfred	mit Lilou / KLM

Schweissprüfung 1000m TKJ:

René Hasler	mit Kouddy / DD
-------------	-----------------



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Schlepp- und Apportierprüfung:

Romeo de Monaco mit Glenn / W

Apportierprüfung:

Pia Zingg mit Milan / DW

Peter Küenzi mit Leik / KLM (Patentjägerverein)

Infos zu den Hundekursen 2018:

Dieses Jahr verzichten wir auf die Durchführung des Infoabends. Die Anmeldungen für den Schweiss- und den Gehorsamskurs sind bis am 31. Januar an mich zu richten (Pia Zingg, Buswilstrasse 16, 3263 Bütigen oder piazingg@gmx.ch).

Mit Hundegeläut

Pia Zingg



VORSTEHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Jahresbericht Schiessen 2017

Weihnachten 2017

Werte Jägersleut

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu, Zeit also für einen Rück-und Ausblick. Im vergangenen Januar hatten wir die Herkulesaufgabe fast 150 Jungjäger an zwei Samstagen durch den Sicherheitsgrundkurs zu schleusen. Dies ist uns, aus meiner Sicht, mehr schlecht als recht gelungen, da wir ganz klar an die Kapazitätsgrenze gelangt sind. Es kommen auch immer mehr Jungjäger die noch nie mit einer Waffe hantiert haben, was die Ausbildung so zusätzlich erschwert. Aus diesem Grund sind wir, Mark Klopp, Günter Stulz, Bruno Aebi, Ruedi Rohrbach und ich daran, ein neues Ausbildungskonzept für die Schiessausbildung auf die Beine zu stellen, welches, so hoffen wir jedenfalls, 2019 in Kraft treten soll. Wir haben so bereits gewisse Synergien genutzt und nebst unseren beiden Ausbildungsschiessen, das dritte, mit den beiden Emmentaler Jagdvereinen zusammen durchgeführt. Für nächstes Jahr haben wir vier Jungjägerschiessen geplant wovon zwei ebenfalls mit den Emmentalern zusammen durchgeführt werden.

An unseren Vereinsschiessen haben sich aus unseren Reihen 41 Jäger beteiligt. Aus den drei Vereinen JVL, PJVS und VHJV insgesamt deren 146. Mir ist bewusst, dass viele unserer Vereinskameraden den Treffsicherheitsnachweis in Solothurn Schiessen, darum drängt sich mir die Frage auf, ob wir eventuell in Zukunft ein Vereinsschiessen in Solothurn durchführen sollen. Ich bin für Eure Anregungen offen. Wir haben für 2018 vorerst wieder drei Nachmittage für den Schiessnachweis im Bergfeld reserviert und hoffen auf zahlreiche beteiligung. Die jeweiligen Daten könnt Ihr dem Jahresprogramm entnehmen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen Helfern / Schützenmeister ganz herzlich bedanken für ihre tatkräftige Mithilfe. Mein Dank geht ebenfalls an Euch Jäger für das disziplinierte verhalten, ob auf der Jagd oder im Schiessstand, denn ein Schiessunfall ist genau einer zu viel.

Für das kommende Jahr wünsche ich Euch viel Anblick, Glück i Louf und Jegersgehl.

Euer Schiessobmann

Bernhard Zürcher

Vorsteherhündjägerverein des Kantons Bern

Zahlen gerundet in CHF

Bilanz per 31.12.2017

	Aktiven 2016	Aktiven 2017	Passiven 2016	Passiven 2017
Aktiven				
Kontokorrent UBS	22 842	26 498		
Aktive Abgrenzungsposten	1 955	99		
Liegenschaft Buchwert	315 207	315 207		
Passiven				
Kreditoren			534	535
Hypothek, fest, UBS			150 000	150 000
Hypothek, variabel, UBS			17 000	13 000
Eigenkapital			172 470	178 269
	340 004	341 804	340 004	341 804

13.1.2018, Alain Batzli, Kassier VHJV

Rechnung Verein 2017

	Ertrag 2016	Ertrag 2017		Budget 2017	
Ertrag					
Mitgliederbeiträge	13 480	14 481		13 000	
Beiträge Gemeinden	0	506		0	
BEJV Rückerstattung Hege	597	860		800	
div. Erträge	1 498	640		500	
Zinsertrag	0	0		0	
			14 300		
			Aufwand		
			2016	Aufwand	
				2017	
Aufwand					
Versicherungen Verein			456	456	500
Auszeichnungen/Ehrungen			1 272	509	1 300
Trauerfälle			0	0	100
Aufwand Beitrag BEJV (inkl. Jagd Schweiz)			3 675	3 815	3 800
Aufwand Hege			736	1 060	800
Aufwand Schiessen			570	1 144	600
Anlässe/Tagungen/Versammlungen			4 791	4 622	5 000
Porti			308	375	400
Drucksachen/Verwaltung			1 182	1 491	1 200
Druck Halali			562	639	600
Bank-, PC-Spesen			0	0	0
Steuern			357	383	400
Aufwand Internet			421	487	450
div. Aufwand			100	460	100
	15 575	16 487	14 430	15 441	15 250
Gewinn			1 146	1 046	
Verlust					-950
	15 575	16 487	15 575	16 487	

13.1.2018, Alain Batzli, Kassier VHJV

Rechnung Liegenschaft 2017

	Ertrag 2016	Ertrag 2017		Budget 2017
Ertrag				
Mietzins Wohnung	25 800	25 800		25 800
Raumvermietung	5 036	5 876		5 000
				30 800
			Aufwand 2016	Aufwand 2017
Aufwand				
Versicherungen Liegenschaft			944	971
Hypozins			4 258	4 215
Reparaturen/Service/Renovation			10 977	9 820
Unterhalt Umgebung			6 000	6 000
Bankspesen			164	152
Nebenkosten: Strom und Heizung			1 929	2 267
Liegenschaftssteuern			404	404
div. Aufwand			53	262
Projekt Schmutzwasserleitung				2 832
	30 836	31 676	24 729	26 923
				24 900
Gewinn			6 107	4 753
Verlust				
	30 836	31 676	30 836	31 676

13.1.2018, Alain Batzli, Kassier VHJV

Bestätigungsbericht

der Rechnungsrevisoren

über die Prüfung der Jahresrechnung 2017

des Vorstehhundjägersvereins des Kantons Bern

Als Rechnungsrevisoren prüften wir die Buchführung und die Jahresrechnung. Wir prüften die Positionen und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

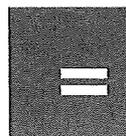
Aufgrund unserer Prüfung bestätigen wir folgendes:

1. Die Buchführung und die Jahresrechnung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
2. Die ausgewiesenen Flüssigen Mittel (Bankkonten) sind vorhanden.
3. Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'046 ab.
4. Die Rechnung der Liegenschaft schliesst mit einem Gewinn von CHF 4'753 ab.
5. Das Eigenkapital beträgt nach Vortrag des Nettoergebnisses von CHF 5'799 (Gewinn) neu CHF 178'269.

Als Rechnungsrevisoren beantragen wir der Mitgliederversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2017 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Ort und Datum:
Brügg, 11. Januar 2018

Die Rechnungsrevisoren:
All-Tax Treuhand Feldmann



Budget Verein 2018

	Ertrag 2017	Ertrag 2018	Aufwand 2017	Aufwand 2018
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	14 481	14 000		
Beitrag Gemeinde Schwadernau	506	500		
BEJV Rückerstattung Hege	860	400		
div. Erträge	640	500		
Aufwand				
Versicherungen Verein			456	500
Auszeichnungen/Ehrungen			509	1 000
Trauerfälle			0	100
Aufwand BEJV (inkl. Jagd Schweiz)			3 815	3 800
Aufwand Hege			1 060	1 000
Aufwand Schiessen			1 144	1 000
Anlässe/Tagungen/Versammlungen			4 622	5 000
Porti			375	400
Drucksachen/Verwaltung			1 491	1 300
Druck Halali			639	600
Steuern			383	400
Aufwand Internet			487	500
div. Aufwand			460	100
	16 487	15 400	15 441	15 700
Gewinn			1 046	
Verlust				-300
	16 487	15 400	16 487	15 400

Budget Liegenschaft 2018

	Ertrag 2017	Ertrag 2018	Aufwand 2017	Aufwand 2018
Ertrag				
Mietzins Wohnung	25 800	25 800		
Raumvermietung	5 876	5 000		
Zinsertrag Konto Liegenschaft	0	0		
Aufwand				
Versicherungen Liegenschaft			971	1 000
Hypoziens			4 215	4 200
Reparaturen/Service/Renovation			9 820	10 000
Unterhalt Umgebung			6 000	7 000
Bankspesen			152	200
Nebenkosten: Strom und Heizung			2 267	2 300
Liegenschaftssteuern			404	400
div. Aufwand			262	100
Projekt Schmutzwasserleitung			2 832	1 000
	31 676	30 800	26 923	26 200
Gewinn			4 753	4 600
Verlust				
	31 676	30 800	31 676	30 800



VORSTEHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

ENTWURF JAHRESPROGRAMM 2018

ZUHANDEN DER 69. MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Datum	Zeit	Ort	Anlass
Sa, 20.01.18	0830	Bären, Bütigen	Fuchs-und Saujagd
Fr, 02.02.18	1900	Thun Expo Areal 7	58. Trophäenschau
Sa, 03.02.18	0730	Thun Expo Areal 7	84. Pelz und Fellmarkt
Fr, 09.02.18	1900	Bären, Bütigen	69. MV VHVV
Do, 15.02.18	0900	Bern Expo	Fischen-Jagen Schiessen
Fr, 16.02.18	0900	Bern Expo	Fischen-Jagen-Schiessen
Sa, 17.02.18	0900	Bern Expo	Fischen-Jagen-Schiessen
So, 18.02.18	0900	Bern Expo	Fischen-Jagen-Schiessen
Sa, 03.03.18	0800	Fanel, Gampelen	Seeländer Hegetag
Sa, 17.03.18	0800	Fasanerietag	Hege in der Fasanerie
Do, 05.04.18	1900	Fasanerie	Jägerhöck April
Sa, 07.04.18	0900	Airport Hotel Grenchen	18. Jägerbörse
Sa, 14.04.18	0800	Fasanerie	1. Hegetag VHJV
Sa, 21.04.18	1300	Bergfeld	1. Schiessnachweis
Sa, 28.04.18	1300	Burgdorf	129. DV BEJV
Do, 03.05.18	1900	Fasanerie	Jägerhöck Mai
Fr, 04.05.18	1400	Bergfeld	2. Schiessnachweis
Do, 07.06.18	1900	Fasanerie	Jägerhöck Juni
Sa, 16.06.18	0700	Gehorsamsprüfung	Jura
Fr, 29.06.18	1900	Rapperswil	Orientierungsversammlung
Do, 05.07.18	1900	Fasanerie	Jägerhöck Juli
Sa, 14.07.18	1300	Bergfeld	3. Schiessnachweis
So, 29.07.18	0700	Schweissprüfung	Jura
Do, 02.08.18	1900	Fasanerie	Jägerhöck August
Fr, 03.08.18	1300	Rouchgrat	Pirsch
Sa, 04.08.18	0800	Rouchgrat	Pirsch
Sa, 11.08.18	0800	Fasanerie	2. Hegetag VHJV
Sa, 18.08.18	0800	Susten	Pirsch
So, 19.08.18	0800	Susten	Pirsch
Sa, 03.11.18	0730	Bären, Bütigen	Hubertusjagd
Sa, 17.11.18	0700	Apportierprüfung	Belp
Mo, 19.11.18	0800	Brügg	Brüggwaldjagd
Sa, 26.01.19	0830	Bären, Bütigen	Fuchs-und Saujagd
Fr, 15.02.19	1900	Bären, Bütigen	70.Mitgliederversammlung



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Einladung zur Hege 2018

Seeländer Hegetag

Leitung	Daniel Trachsel, Wildhüter
Datum	Samstag, 3. März 2018
Zeit	8:00 bis ca. 13:00 Uhr
Ort	Pistolenschiessstand Fanel, Strasse Witzwil-La Sauge, Abzweigung vor Waldstreifen (Koordinaten: Format CH1903, E 570740 / N 203950)
Anmeldung	Bis spätestens am Donnerstag, 1. März 2018 an: Daniel Trachsel, Sandhubel 40, 3257 Ammerzwil Tel. 0800 940 100 / Nachwahl: 1134 oder E-Mail: daniel.trachsel@vol.be.ch Anmeldung per SMS nicht möglich.
Massnahmen	Waldrandpflege, Kopfweiden schneiden, diverse Pflegearbeiten, Kehricht einsammeln
Mitnehmen	Festes Schuhwerk, Gartenhandschuhe Ersatzschuhe für das Mittagessen im Restaurant
Verpflegung	Znüni aus dem Rucksack Mittagessen in einem Restaurant der Region, wird offeriert.
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmenden.

Fasanerietag

Leitung	Ernst Gassner und Beat Oppliger
Datum	Samstag, 17. März 2018
Zeit	8:00 bis 13:00 Uhr
Ort	Fasanerie
Anmeldung	Bis spätestens am Donnerstag, 15. März 2018 an: Beat Oppliger, Tel. 079 362 65 00 oder hallo@seelandranger.ch



VORSTEHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Massnahmen Arbeiten rund um die Fasanerie
Mitnehmen Festes Schuhwerk, Gartenhandschuhe
Verpflegung Znüni und Mittagessen in der Fasanerie, wird offeriert.
Versicherung Ist Sache der Teilnehmenden.

1. Hegetag

Leitung Beat Oppliger, Hegeobmann
Datum Samstag, 14. April 2018
Zeit 8:00 bis 13:00 Uhr

Ort Fasanerie

Anmeldung Bis spätestens am Donnerstag, 12. April 2018 an:
Beat Oppliger, Tel. 079 362 65 00 oder
hallo@seelandranger.ch

Massnahmen Biotoppflege, diverse Arbeiten im Gehege
Mitnehmen Festes Schuhwerk, Gartenhandschuhe
Verpflegung Znüni und Mittagessen aus dem Rucksack.
Der Verein sorgt für Feuer.
Versicherung Ist Sache der Teilnehmenden.

2. Hegetag

Leitung Beat Oppliger, Hegeobmann
Datum Samstag, 11. August 2018
Zeit 8:00 bis 13:00 Uhr

Ort Fasanerie

Anmeldung Bis spätestens am Donnerstag, 9. August 2018 an:
Beat Oppliger, Tel. 079 362 65 00 oder
hallo@seelandranger.ch

Massnahmen Biotoppflege, diverse Arbeiten im Gehege
Mitnehmen Festes Schuhwerk, Gartenhandschuhe
Verpflegung Znüni und Mittagessen aus dem Rucksack.
Der Verein sorgt für Feuer.

Versicherung Ist Sache der Teilnehmenden.

Hundeprogramm 2018

Kalenderpedia
Informationen zum Kalender

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul
1	Mo Neujahr	Do	Do	So	Di Tag der Arbeit	Fr	So
2	Di Berch- toldst.	Fr	Fr	Mo Oster- montag	Mi	Sa Gehorsam	Mo
3	Mi	Sa Gehorsam	Sa Gehorsam	Di	Do	So	Di
4	Do	So	So	Mi	Fr Schweiss spritzen	Mo	Mi
5	Fr	Mo	Mo	Do	Sa Schweiss	Di	Do
6	Sa Hl. Drei- König.	Di	Di	Fr Schweiss spritzen	So	Mi	Fr Schweiss spritzen
7	So	Mi	Mi	Sa Schweiss	Mo	Do	Sa Schweiss
8	Mo	Do	Do	So	Di	Fr Schweiss spritzen	So
9	Di	Fr	Fr Schweiss spritzen	Mo	Mi	Sa Schweiss	Mo
10	Mi	Sa	Sa Schweiss	Di	Do Auffahrt	So	Di
11	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi
12	Fr	Mo	Mo	Do	Sa Gehorsam (2)	Di	Do
13	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr
14	So	Mi	Mi	Sa Gehorsam	Mo	Do	Sa
15	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So
16	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa Gehorsam-Prüfung	Mo
17	Mi	Sa Gehorsam	Sa Gehorsam	Di	Do	So	Di
18	Do	So	So	Mi	Fr Schweiss spritzen	Mo	Mi
19	Fr	Mo	Mo	Do	Sa Schweiss	Di	Do
20	Sa	Di	Di	Fr Schweiss spritzen	So	Mi	Fr Schweiss spritzen
21	So	Mi	Mi	Sa Schweiss	Mo Pfingst- montag	Do	Sa Schweiss
22	Mo	Do	Do	So	Di	Fr Schweiss spritzen	So
23	Di	Fr	Fr Schweiss spritzen	Mo	Mi	Sa Schweiss (3)	Mo
24	Mi	Sa Schweiss (1)	Sa Schweiss	Di	Do	So	Di
25	Do	So	So	Mi	Fr	Mo	Mi
26	Fr	Mo	Mo	Do	Sa Gehorsam	Di	Do
27	Sa	Di	Di	Fr	So	Mi	Fr
28	So	Mi	Mi	Sa Gehorsam	Mo	Do	Sa
29	Mo	Do	Do	So	Di	Fr	So Schweiss-Prüfung
30	Di	Fr	Fr	Mo	Mi	Sa	Mo
31	Mi	Sa Gehorsam	Sa Gehorsam	Do	Do Fronleichnam	Di	Di

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Für Fragen betreffend Gehorsamskurs: Erich Hofmann 079 408 96 47, für Fragen betreffend Schweisskurs Peter Pfeuti 079 507 21 70



VORSTEHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Schiessprogramm VHJV 2018

21. April	Hinterkappelen 09. ⁰⁰ bis 12. ⁰⁰	Ausbildung JJ - Polytronic 2 x 100 Meter Reh, - Polytronic 1 x 150 Meter Gämse
21. April	Hinterkappelen 13. ⁰⁰ bis 16. ⁰⁰	Schiessnachweis Verein - Polytronic 2 x 100 Meter, - Polytronic 150 Meter + Keiler auf Wunsch - Blechhase und Rollhase
4. Mai	Hinterkappelen 14. ⁰⁰ bis 17. ³⁰	Schiessnachweis Verein - Polytronic 2 x 100 Meter, - Polytronic 150 Meter + Keiler auf Wunsch - Blechhase und Rollhase
14. Juli	Hinterkappelen 09. ⁰⁰ bis 12. ⁰⁰	Ausbildung JJ - Polytronic 2 x 100 Meter Reh, - Polytronic 1 x 150 Meter Gämse - Rollhase
14. Juli	Hinterkappelen 13. ⁰⁰ bis 16. ⁰⁰	Schiessnachweis Verein - Polytronic 2 x 100 Meter, - Polytronic 150 Meter + Keiler auf Wunsch - Blechhase und Rollhase
18. August	- 08. ³⁰ bis 16. ⁰⁰	Ausbildung JJ Gemeinsame Ausbildung mit Kurs Emmental. Der Ort ist noch zu bestimmen.
8. Dezember	Hinterkappelen 09. ⁰⁰ bis 16. ⁰⁰	Ausbildung JJ Vorprüfungsschiessen gemeinsam mit Kurs Emmental.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Verein lehnt jegliche Haftung ab.

Der Schiessobmann
Bernhard Zürcher

Natel: 079 464 36 23

Jahresprogramm Tontaubenschützen Schüpfen 2018

Datum	Tätigkeit	Ziele	Zeit und Bemerkungen
17. Februar	Übungsschiessen		Vorschiessen nur auf Voranmeldung
4. März	«Erster Schuss»	T	
17. März	Übungsschiessen	T	
24. März	Übungsschiessen	T	
7. April	Übungsschiessen	T	
21. April	Übungsschiessen	T	
9. Mai	Übungsschiessen	T	18.00 – 20.00 h
26. Mai	Übungsschiessen	T	H nach Bedarf
6. Juni	Übungsschiessen	T	18.00 – 20.00 h
13. Juni	Übungsschiessen	T	18.00 – 20.00 h
23. Juni	Übungsschiessen	T	H nach Bedarf
30. Juni	Übungsschiessen	T	H nach Bedarf
7. Juli	75 Tauben Match	T	Kein Vorschiessen
18. Juli	Übungsschiessen	T	18.00 – 20.00 h
25. Juli	Übungsschiessen	T	18.00 – 20.00 h
8. August	Übungsschiessen	T	18.00 – 20.00 h
22. August	Übungsschiessen	T	18.00 – 20.00 h
17. November	Übungsschiessen		Vorschiessen nur auf Voranmeldung
24. November	Herbstschiessen		9.30 – 12.00 h (Mitglieder)
18. Januar 2019	Hauptversammlung		
Schiesszeiten für alle Übungsschiessen		13.30 – 16.00 h (MI siehe Jahresprogramm)	
Aufgestellte Ziele		T = Tauben H = Hase R = Rollhase (nach Bedarf)	
Munition		nur Weicheisenschrot (kann auf dem Platz bezogen werden)	

Vorstand		
Präsident	Schlup Peter schluppeter@bluewin.ch	Rebstockweg 10 3238 Kallnach Tel. 079 828 95 70
Schützenmeister	Schnell Alois sen.	Kundmattweg 2 4246 Wahlen Tel. 076 464 01 53
Kassier	Köhli Werner werner.koehli@bluewin.ch	Fellenbergstrasse 9 3052 Zollikofen Tel. 079 611 72 54
Materialverwalter	Fahrni Ernst	Dennli 3537 Eggwil Tel. 079 415 26 26



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Einladung zur Fuchs- und Saujagd 2018



Samstag 20. Januar 2018 - 08.30 Restaurant Bären Bütigen

Jagdleitung	Thomas Burri mit seinem Team
Jagdraum	zurzeit noch nicht bestimmt
Teilnehmer	Mitglieder oder angemeldete Neumitglieder VHJV
Aser	Wird vom Verein in der Fasanerie offeriert, Getränke können gekauft werden
Bestimmungen	Gemäss Jagdleitung
Versicherung	Ist Sache der Teilnehmer. Der Verein lehnt jede Haftung ab.
Allgemeines	Änderungen bleiben vorbehalten Jagdbare Wildarten gemäss Jagdvorschriften und Jagdleitung

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung und wünscht viel
Anblick und ein kräftiges Weidmannsheil.



Gesetz über Jagd und Wildtierschutz (JWG) (Änderung)

Volkswirtschaftsdirektion

Vortrag der Volkswirtschaftsdirektion an den Regierungsrat zur Änderung des Gesetzes über Jagd und Wildtierschutz (JWG)

1. Zusammenfassung

Im Rahmen der Massnahme 43.6.1 des Entlastungspakets 2018 (EP 2018) ist das Gesetz vom 25. März 2002 über Jagd und Wildtierschutz (JWG)¹ anzupassen.

2. Ausgangslage

Der Regierungsrat beantragt in seinem Bericht vom 28. Juni 2017 an den Grossen Rat das EP 2018, das jährlich wiederkehrende Entlastungen von CHF 185 Mio. ab dem Jahr 2021 vorsieht. Vordringliches Ziel des EP 2018 ist es, dem Grossen Rat einen ausgeglichenen Voranschlag 2018 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2019 – 2021 vorzulegen. Die vorgeschlagenen über 150 Entlastungsmassnahmen ermöglichen es, in den kommenden vier Jahren den Finanzhaushalt auszugleichen und die für das Jahr 2019 geplante Steuergesetzrevision zu finanzieren.

Die Umsetzung der Massnahme 43.6.1 sieht zum einen vor, die vor einigen Jahren vorgenommene Senkung der Regalabgabe für das Zusatzpatent zu Patent B (Rehjagd) rückgängig zu machen. Zum anderen sollen die Regalabgaben für die Jagdbewilligungen an die Teuerung angepasst werden. Die Änderungen sollen am 1. Mai 2018 in Kraft treten. Aufgrund der Kompetenzdelegation in Artikel 12 JWG liegt die Zuständigkeit für diese Anpassungen beim Regierungsrat. Eine Beschlussfassung durch den Grossen Rat ist nicht erforderlich.

3. Erläuterungen zu den Artikeln

Artikel 11

Gemäss Artikel 12 Absatz 1 JWG kann der Regierungsrat die Regalabgaben um bis zu 20 Prozent senken oder erhöhen, wenn die Ziele der Jagdplanung infolge deutlicher Veränderung der Nachfrage nach Jagdbewilligungen nicht mehr erreicht werden können. Die Kompetenz zur Senkung der Regalabgaben für Zusatzpatente hat der Regierungsrat an die Volkswirtschaftsdirektion delegiert (Artikel 33 Absatz 2 der Jagdverordnung vom 26. Februar 2003 [JaV]²). Von dieser Kompetenz hat sie auf die Jagdperiode 2011 hin Gebrauch gemacht und die Regalabgabe für das Zusatzpatent zu Patent B (Rehjagd) um 20 Prozent von CHF 200.– auf CHF 160.– gesenkt (vgl. Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe k JWG). Der erhoffte Effekt einer Steigerung der Rehabschussstrecke konnte mit dieser Massnahme allerdings nicht erreicht werden. Aus diesem Grund wird die Senkung rückgängig gemacht, was jährliche Mehreinnahmen von rund CHF 80'000.– zur Folge haben dürfte.

Artikel 12 Absatz 2 JWG sieht vor, dass der Regierungsrat die Regalabgaben periodisch der Teuerung anpassen kann. Diese beträgt für die Zeitperiode seit der Verabschiedung des JWG durch den Grossen Rat im März 2002 bis Ende 2016 rund 5 Prozent, ohne dass bisher eine Anpassung an die Teuerung erfolgte. Daher werden die Regalabgaben in Artikel 11 Absatz 1 JWG nun entsprechend angepasst. Demgegenüber bleiben die Gebührenrahmen in Artikel 11 Absätze 2 und 3 JWG unverändert. Der Teuerungsausgleich führt voraussichtlich zu jährlichen Mehreinnahmen von rund CHF 100'000.–.

¹ BSG 922.11

² BSG 922.111

4. Verhältnis zu den Richtlinien der Regierungspolitik (Rechtsetzungsprogramm) und zu anderen wichtigen Planungen

Die Anpassung der Regalabgaben ist in den Regierungsrichtlinien 2015 – 2018 nicht ausdrücklich erwähnt. Diese sehen indes die Umsetzung von Entlastungsmassnahmen vor.

5. Finanzielle Auswirkungen

Aufgrund der Umsetzung der Massnahme 43.6.1 sind jährliche Mehreinnahmen von insgesamt rund CHF 180'000.- zu erwarten.

6. Personelle und organisatorische Auswirkungen

Die Vorlage hat keine personellen oder organisatorischen Auswirkungen.

7. Auswirkungen auf die Gemeinden

Es sind keine Auswirkungen auf die Gemeinden absehbar.

8. Auswirkungen auf die Volkswirtschaft

Es sind keine Auswirkungen auf die Volkswirtschaft absehbar.

Bern, 30. November 2017

Der Volkswirtschaftsdirektor

Christoph Ammann
Regierungsrat

**Gesetz
über Jagd und Wildtierschutz (JWG)**

Änderung vom 06.12.2017

Erlass(e) dieser Veröffentlichung:

Neu: –
Geändert: **922.11**
Aufgehoben: –

*Der Regierungsrat des Kantons Bern,
auf Antrag der Volkswirtschaftsdirektion,
beschliesst:*

I.

Der Erlass 922.11 Gesetz über Jagd und Wildtierschutz vom 25.03.2002 (JWG) (Stand 01.06.2011) wird wie folgt geändert:

Art. 11 Abs. 1

¹ Für die Jagdbewilligungen werden folgende Regalabgaben erhoben:

<i>a</i>	(geändert) Basispatent:	CHF 263
<i>b</i>	(geändert) Basispatent in Verbindung mit anderem Patent:	CHF 105
<i>c</i>	(geändert) Patent A bei einem freigegebenen Tier:	CHF 210
<i>d</i>	(geändert) Patent B bei einem freigegebenen Tier:	CHF 210
<i>e</i>	(geändert) Patent A bei zwei freigegebenen Tieren:	CHF 420
<i>f</i>	(geändert) Patent B bei zwei freigegebenen Tieren:	CHF 420
<i>g</i>	(geändert) Patent C, D oder E:	CHF 420
<i>h</i>	(geändert) Patent C, D oder E in Verbindung mit weiteren Patenten ausser dem Basispatent:	CHF 53
<i>i</i>	(geändert) Zusatzpatent zu Patent A:	CHF 210
<i>k</i>	(geändert) Zusatzpatent zu Patent B:	CHF 210
<i>l</i>	(geändert) Gästekarte:	CHF 42

II.

Keine Änderung anderer Erlasse.

III.

Keine Aufhebungen.

IV.

Diese Änderung tritt am 1. Mai 2018 in Kraft.

Bern, 6. Dezember 2017

Im Namen des Regierungsrates
Der Präsident: Pulver
Der Staatsschreiber: Auer

					9		3	
6	4							
3			6		4		9	
						8	1	4
8	9							3
	5		3	2				
				9	5	6		8
9		5		4				
		2		8		1		

5				4				
						8	3	
		6		7			9	
4		9						7
								6
		7	5	2	8			
	3					9	7	5
	8				4			
	7				1			



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Notizen:



VORSTEHHUNDJÄGERVEREIN DES KANTONS BERN

Anmeldung Jagdhundekurse 2018

Übungsorte: Waldhaus Dotzigen und Holzschopf Ammerzwil

Gehorsam: Fr. 50.-

Schweiss: Fr. 70.-

bitte ankreuzen

Anmeldung bis am 31.01.2018 an Pia Zingg, Busswilstrasse 16, 3263
Büetigen oder an piazingg@gmx.ch

Hundeführer:

Name / Vorname
Strasse / Nummer
PLZ / Ort
Handy
E-Mail

Hund:

Name / Zwingername
Rasse
Farbe
SHSB-Nummer
Geschlecht
Chip-Nummer